

Max von Schenkendorf,
Freiheit, die ich meine

1. Freiheit, die ich meine,
Die mein Herz erfüllt,
Komm mit deinem Scheine,
Süßes Engelsbild!
Magst du nie dich zeigen
Der bedrängten Welt?
Führest deinen Reigen
Nur am Sternenzelt?

2. Auch bei grünen Bäumen
In dem lust'gen Wald,
Unter Blüenträumen
Ist dein Aufenthalt.
Ach, das ist ein Leben,
Wenn es weht und klingt,
Wenn dein stilles Weben
Wonnig uns durchdringt.

3. Wenn die Blätter rauschen,
Süßen Freundesgruß,
Wenn wir Blicke tauschen,
Liebeswort und Kuß.
Aber nimmer weiter
Nimmt das Herz den Lauf.
Auf der Himmelsleiter
Steigt die Sehnsucht auf.

...

Max von Schenkendorf,
Ho liber', adore

tradukita de Manfredo Ratislavo

1. Ho liber', adore
Mi ja amas vin,
Mi deziras kore:
Venu je la fin'!
Ĉu vi venos iam
Al ni, la homar' ?
Ĉu vi restos ĉiam
Inter la stelar' ?

2. Ankaŭ en arbaro,
Kie migras mi,
Kaj sub rev-floraro
Ja troveblas vi.
Estas vivo vera,
Kiam regas vi
Sur la rondo Tera,
Tiam ĝojas ni.

3. Kiam alrigardas
Ni amike nin,
Kiam kisoj ardas,
Amas nin knabin' ...
Sed ne haltas iam
Tiu kor-dezir',
Al ĉielo ĉiam
Strebas la sopir'.

...

Max von Schenkendorf,
O libertas cara

tradukita de N. N. 08

1. O libertas cara,
Cui sum deditus,
Veni luce clara
Velut angelus!
Non vis apparere
Mundo anxio?
Tantum vis lucere
In aetherio?

2. Umbra in fagorum,
Silva hilara,
Sub odore florum
Domus est tua.
Haec est vira pura,
Cum flat, sonitat,
Tua si natura
In nos penetrat.

3.
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

...

4. Aus den stillen Kreisen
 Kommt mein Hirtenkind,
 Will der Welt beweisen,
 Was es denkt und minnt.
 Blüht ihm doch ein Garten,
 Reift ihm doch ein Feld
 Auch in jener harten
 Steinerbauten Welt.

5. Wo sich Gottes Flamme
 In ein Herz gesenkt,
 Das am alten Stamme
 Treu und liebend hängt;
 Wo sich Männer finden,
 Die für Ehr und Recht,
 Mutig sich verbinden,
 Weilt ein frei Geschlecht.

6. Hinter dunklen Wällen,
 Hinter ehrnem Tor
 Kann das Herz noch schwellen
 Zu dem Licht empor.
 Für die Kirchenhallen,
 Für der Väter Gruft,
 Für die Liebsten fallen,
 Wenn die Freiheit ruft.

...

4. Venas kanto mia
 El trankvila land',
 Bilda idilia
 Estas mia kant'.
 Floras flor' ĝardenana,
 Estas multe da
 Spikoj eĉ en jena
 Ŝtona mondo ja.

5. Kie Dia flamo
 Brulas en la kor',
 Kun fidel' kaj amo
 Al la propra mor';
 Kie sin defie
 Ligas por justec'
 Kuraĝuloj, tie
 Regas liberec'.

6. Inter urbaj muroj
 Povas ŝveli kor'
 Por preĝejaj turoj,
 Por prapatra mor',
 Strebas supren tiam
 Lumen al altec',
 Pretas morti, kiam
 Vokas liberec'.

...

4.

5. Ubi Dei igne
 Capta'st antiquae
 Stirpis quae antiquae
 Est assecula,
 Ubi viri degunt,
 Qui honorem, ius
 Cum virtute tegunt,
 Tuti erimus.

6.

...

7. Wolltest auf uns lenken
 Gottes Lieb' und Lust,
 Wolltest gern dich senken
 In die deutsche Brust.
 Freiheit, holdes Wesen,
 Gläubig kühn und zart,
 Hast ja lang erlesen,
 Dir die deutsche Art.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas MAX VON SCHENKENDORF (*1783 – †1817).*

Arg-340-681 (2006-02-01 16:00:04)

Das Lied wird gesungen nach der Melodie von Karl Groos (1789 - 1861).

7. Ho, efektiviĝu
 Dia la favor',
 Plene profundiĝu
 En la homa kor'.
 Ho liber', aminda,
 Kara estas vi,
 Ege dezirinda,
 Venu vi al ni!

*Traduko de la Germana poemo "Freiheit, die ich meine" de MAX VON SCHENKENDORF (*1783 – †1817) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, *1938-11-04) en 2006-01-29.*

MR-445-1 / Arg-340-682 (2006-02-01 16:00:35)

La kanto estas kantata laŭ la melodio de Karl Groos (1789 - 1861).

7. Ad nos tu convertas
 Dei studia,
 Nobis libens mergas
 Te in pectora!
 O libertas suavis,
 Numen tenerum,
 Nullum morem mavis
 Quam Germanicum.

*Traduko de la Germana poemo "Freiheit, die ich meine" de MAX VON SCHENKENDORF (*1783 – †1817) en la Latinan de N. N. 08.*

Arg-340-683 (2006-01-29 13:15:23)